

Einen neuen Anfang setzen mit Mut, Zuversicht und Barmherzigkeit

Von den Menschenrechten sprechen wir viel. Aber von einem Recht des Menschen wird fast nie gesprochen: Es ist das Recht, Fehler zu machen, oder biblisch ausgedrückt, zu sündigen.

Da hat einer einmal etwas getan, was nicht recht ist. Hat der eine Chance auf Vergebung? Ich glaube kaum. Und genau das stört mich. Er ist chancenlos. Das stört mich auch in der Kirche. Ein Priester zum Beispiel kann in seinem Beruf nicht mehr weiterleben. Er heiratet. Hat er eine Chance auf Vergebung? Eine Ehe geht in Brüche. Der Partner, der wieder heiratet, hat der eine Chance auf Vergebung durch die Kirche? Wir Christen bekennen in den Gottesdiensten unsere Sünden.

Wir sollten aber nicht nur Sündenbekenntnisse ablegen. Wir sollten auch jedem zugestehen, dass er Fehler, dass er Sünden machen darf. Dass er ein Recht hat auf Fehler, weil er ein Mensch ist.

Weil es in unserer Gesellschaft keine Vergebung gibt, muss jeder mit einer Maske leben.

Eine Maske, die verbirgt, was falsch gewesen ist. Warum kann einer nicht zugeben, dass das und jenes falsch gelaufen ist in seinem Leben? Na, wenn er das zugibt, ist er fertig. Wie kann die Wahrheit ans Licht kommen, wenn es keine Vergebung gibt? In einem Brief des Apostels Paulus heißt es: „Haltet es miteinander aus und verzeiht einander, wenn ihr euch gegenseitig Vorwürfe zu machen habt.“

Das Recht, Fehler machen zu dürfen oder biblisch gesprochen zu sündigen, müsste als Menschenrecht deklariert werden.

Berthold Mayr, „Vor dem Regenbogen eine Hand“

Pater Berthold spricht unserem Papst Franziskus aus der Seele: Mit dem Aufruf, in diesem Jahr der Barmherzigkeit den Vorrang zu geben, gibt er uns ein Leitbild. Das Bild in der Mitte ist das offizielle Logo des Jahres. Bitte schauen Sie genau: Jesus und der Mensch haben EIN Auge gemeinsam. Was soll das sagen?



Jesus schaut uns mit menschlichem Auge an und wir mögen mit SEINEM Auge uns und unsere Mitmenschen anschauen.

Sternsingen setzt Zeichen: Seit 60 Jahren geht ein Segen um die Welt

85.000 Sternsingerinnen und Sternsinger der Katholischen Jungschar (darunter über 60 aus unserer Pfarre) bewirken mit ihrem Engagement sehr viel Positives in den Armutsregionen unserer Welt: Ausbildung für Straßenkinder, Schutz des Lebensraumes von Ureinwohnern/innen, eigenes Land für Bauernfamilien, Stärkung der Menschenrechte. Diese Form der Entwicklungshilfe verhindert das Abwandern, die Flucht aus Armuts- und Dürreregionen und kann den Flüchtlingsstrom nach Mitteleuropa eindämmen.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger nach 19:00 am Abend wünschen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

Zwei Sternsingergruppen aus der Sängerrunde St. Michael, unterstützt vom Esel Levina und Hirtinnen werden am 3. Jänner in Drautschen die Frohe Botschaft verkünden. Lassen Sie sich die Lieder des Männerchores nicht entgehen! Bitte unterstützen Sie diese freiwillige Hilfeleistung mit Ihrer Spende, sie ist von der Steuer absetzbar!

BRIEF DES PFARRERS



Liebe Pfarrgemeinde!

Die Welt hat das neue Jahr mit Lärm und vielleicht auch mit etwas Nachdenklichkeit begrüßt. Was wird es uns bringen? Zahlreiche Prognosen und viele gute Wünsche begleiten uns auf unserem Weg in die nächsten Monate und wir können nur hoffen, daß sie in Erfüllung gehen. Aber wir wissen auch, daß sie kein Garantieschein für

eine sorgenfreie Zukunft sind. Als Menschen bleiben wir immer der Gefahr, der Not und des Unheils ausgesetzt.

Was wird das neue Jahr bringen? Was im Grunde allein zählt, ist Gottes Beistand; denn er allein verfügt über einen wirksamen Segen, und er allein kann jene Hilfe und Lebenserfüllung schenken, die sich der Mensch selbst nicht verschaffen, noch von anderen erwarten und empfangen kann. „Der Segen des Herrn macht reich, eigene Mühe tut nichts hinzu“ (Spr 10,22). Ein neues Jahr liegt vor uns. Viele Wünsche werden ausgesprochen, viele Vorsätze gefaßt. Das Gelingen hängt letztlich vom Segen Gottes ab. Darum sollten wir täglich um diesen Segen bitten, damit wir in Gottes Namen und in seiner Kraft das ausrichten, wozu er uns gesandt hat. Und noch etwas zum Nachdenken: Am 8. Dezember hat der Papst Franziskus das JAHR DER BARMHERZIGKEIT ausgerufen. Wir werden in den Pfarrnachrichten öfters darauf zurückkommen und hoffen, dass wir nicht nur „auf dem Papier“ barmherzig sind. Lesen Sie bitte dazu auch Seite 1!

Liebe Pfarrgemeinde!

„Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist“ (Lk 6,36). Wenn Gott so zu uns ist – wie können wir anders miteinander umgehen als in Barmherzigkeit? Wir allen bedürfen ihrer, seitens der Menschen wie von Seiten Gottes. Versuchen wir also, in diesem Jahr – und wenn möglich, nicht nur in diesem Jahr – barmherzig zu sein mit unseren Mitmenschen – aber auch mit uns selbst.

Ich wünsche Euch ein gutes, gesundes, gesegnetes neues Jahr 2016.

*Es grüßt und segnet Euch
Tadeusz Celusta
Euer Pfarrer*

INTERVIEW



Sr. Pallotti im Gespräch mit Gaspher Raju Varakala

Gaspher, du bist seit September 2015 in Kärnten und ab Jänner 2016 bei uns in Maria Landskron. Du wohnst in der Pfarre St. Leonhard, Pfarrer Schinegger ist dein Begleiter für die erste Zeit.

Wo ist deine Heimat?

Ich wurde 1979 im Süden Indiens geboren, mein Vater ist Katechist, so bin ich seit meiner Kindheit mit der Kirche verbunden. Nach der High School trat ich ins Priesterseminar ein, studierte Theologie und wurde am 20.04.2006 zum Priester geweiht. Nach der Priesterweihe wirkte ich 2 Jahre als Missionar in einer Gegend, in der es keinen Priester gab. Dann hat mich mein Bischof zur Leitung eines Waisenhauses mit ca. 300 Kindern berufen. Nach einem Jahr hat mich der Bischof mit einer neuen Aufgabe betraut. Eine Pfarre wurde geteilt und ich sollte eine neue Pfarre gründen. Dazu musste eine Kirche und ein Pfarrhaus gebaut werden. Dort wirkte ich die letzten sechs Jahre.

Was war der Grund für dich, du zu uns nach Europa zu kommen?

Mein Bischof sagte mir, wie sehr die Diözese Gurk Priester braucht und bat mich um die Bereitschaft, dorthin zu gehen. Ich sehe diese Bitte als Anruf Gottes.

Wo hast du Deutsch gelernt?

Ich besuchte mit einigen anderen Priestern, die nicht Deutsch als Muttersprache haben einen Kurs in Klagenfurt. Ich lerne die Sprache, damit ich in Gottes Dienst aktiv sein kann und die Liebesgeschichte von Jesus, unserem Herrn verkünden kann.

Was erwartest du von uns hier?

Ich möchte mit allen zusammen arbeiten – mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren... Ich danke unserem Bischof, dass er mich als Mitarbeiter aufgenommen hat. Gott segne uns alle mit Glaube, Hoffnung und Liebe.

Gottesdienstordnung

Do 31.12. 18:00 M. Landskron Jahresschlussgottesdienst für die Pfarrgemeinde zum Dank

Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

Fr 01.01. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst

2. Sonntag nach Weihnachten

Sa 02.01. 17:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
So 03.01. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
Di 05.01. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe

Erscheinung des Herrn - Dreikönig

Mi 06.01. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe
09:00 M. Landskron für + Mario Kopeinig Festlicher Gottesdienst mit Sternsingern
Do 07.01. 08:00 M. Landskron Hl. Messe
Fr 08.01. 17:00 M. Landskron Hl. Messe

Taufe des Herrn

Sa 09.01 17:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
So 10.01. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für ++ der Familien Hölbling & Scharwitzl
Di 12.01. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe f. ++d. Fam. Unterköfler, Andritsch, Reinwald
19:00 Elternabend der Erstkommunionkinder VS 8
Mi 13.01. 19:00 Elternabend der Erstkommunionkinder VS 7
Do 14.01. 08:00 M. Landskron Hl. Messe
19:00 Bibelabend zum Sonntagsevangelium
Fr 15.01. 17:00 M. Landskron Hl. Messe

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa 16.01. 17:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
So 17.01. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Alois Steiner
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst Vorstellung Erstkommunionkinder VS 8
16:00 Lobpreis, Beichtgelegenheit, Hl. Messe
Di 19.01. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
Mi 20.01. 18:00 Ökumenisches Gebet
Do 21.01. 08:00 M. Landskron Hl. Messe
Fr 22.01. 17:00 M. Landskron Hl. Messe

3. Sonntag im Jahreskreis

Sa 23.01. 17:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
So 24.01. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst Vorstellung Erstkommunionkinder VS 7
Di 26.01. 17:00 Gratschach Friedensgebet
18:00 St. Ulrich Hl. Messe
Do 28.01. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

Fr 29.01. 17:00 M. Landskron Hl. Messe

4. Sonntag im Jahreskreis

Sa 30.01. 17:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
So 31.01. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe
09:00 M. Landskron Jugendmesse Vorstellung der Firmkandidaten
Di 02.02. Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess
18:00 M. Landskron Hl. Messe mit Kerzensegnung für ++ Karl und Friederike Wallner
Do 04.02. 08:00 M. Landskron Hl. Messe
Fr 05.02. **Herz Jesu Freitag**
17:00 M. Landskron Hl. Messe anschließend Eucharistische Anbetung bis 18:00

Der Terminüberblick gibt den Stand bei Drucklegung bekannt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.

In St. Ulrich ist an jedem Dienstag vor der Hl. Messe Eucharistische Anbetung. In M. Landskron an Donnerstagen nach der Hl. Messe Einladung zum Frühstück

**Änderung der Messzeit in St. Ulrich:
Mit 1. Jänner ist die Sonntagsmesse wieder
um 8:00!**



Ökumenisches Gebet

Das letzte Gebet Jesu vor seinem Tod war um die Einheit aller!
In diesem Anliegen Jesu, das unser Anliegen ist, beten Evangelische und Katholische Christen gemeinsam im Rahmen der weltweiten Gebetswoche um die Einheit aller Christen.
Treffpunkt 18:00 vor der katholischen Kirche St. Ruprecht. Wir beginnen dort, in der älteren der beiden Kirchen, mit dem Gebet. Gemeinsam gehen wir anschließend zur evangelischen Kirche und beenden dort unsere ökumenische Andacht. Dauer ca. 1 Stunde. Bitte, machen Sie dieses Anliegen zu Ihrem!



PAX-Bestattungs- und
Grabstättenfachbetrieb GmbH

- Erledigung sämtlicher Behördenwege und der gesamten Organisation
- Überführungen im In- und Ausland
- Begräbnisse auf allen Friedhöfen
- Trauerdruck, Trauerfloristik
- Steinmetzarbeiten
- Vorsorge

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Hi. Martin

Am 12.11.2015 lud der Pfarrkindergarten Maria-Landskron zum Fest des Hi. Martin.

Mit viel Begeisterung und nach fleißigem Üben sangen die Kinder ihre Lieder und überraschten mit einem eindrucksvollen Martinsspiel.

Heuer nutzte der Kindergarten das schöne Wetter um das Fest im Garten zu veranstalten, wo die Laternen der Kinder noch mehr zu Geltung kamen.

Der Umzug: Ein bewegender Anblick wenn die Familien mit ihren Lichtern Landskron erhellen.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Eltern und Verwandte.



**Herzliche Einladung zum nächsten
Seniorenkaffee am Montag, den 11. Jänner 2016
von 14h bis 16h**

Wir wollen das neue Jahr nicht nur mit guten Vorsätzen beginnen, sondern selbst aktiv werden. Mit dem Vortrag von Frau Hannelore Kimeswenger-Heschl M.Ed. über **OSTEOPOROSE – PRÄVENTION - STURZPRÄVENTION** können wir gleich mit ein paar praktischen Übungen beginnen. Gute Tipps für zu Hause sollen uns vor Unfällen schützen.



Trotzdem bleibt noch Zeit für das Kartenspielen und Tratschen.

Wir freuen uns wie immer auf ein Wiedersehen



**ESPRESSO
KIRCHENWIRT**

HUBER 

**INH. CHRISTIAN HUBER
FRANZ-V-ASSISISTR. 12
A-9523 LANDSKRON**

Tel. 0676/5928966



Adventnachmittag mit Erstkommunionkindern

Sehr stimmungsvoll war diese Zeit mit Kindern und Eltern – nicht zu glauben, dass 90 Menschen so still sein können und der Geschichte vom Schutzengel lauschen! Gemeinsam gesungene Lieder, Kinderpunsch und Kekse erfreuten alle, während die kleineren Geschwister am Boden rutschend Kontakt schlossen. Danke den Religionslehrerinnen und allen Beteiligten für diese „Auszeit“ an einem turbulenten Tag!



Nikolaus kam nicht nur zu Kindern sondern auch ins Asylheim und brachte Freude und Kontakt. Die große Bitte: Wir möchten mehr Deutsch sprechen! *Gibt es Männer oder Frauen, die Zeit für Gesprächsrunden haben? Den Raum dafür stellt die Pfarre zur Verfügung. Bitte melden unter 04242 41664!*

HALLO MAMAS UND – ODER – PAPAS MIT KLEINKINDERN !

Am Dienstag, 12. Jänner starten wir wieder mit der Eltern-Kind-Gruppe!

Herzlich willkommen im Pfarrsaal von 9:00 – 10:30! Mamas-Paps-Omis mit Krabblern herzlich willkommen!

Kinder können miteinander spielen, Eltern miteinander bei einem Getränk Erfahrungen austauschen.

**KOMMEN SIE
EINFACH VORBEI
UND
SCHNUPPERN
SIE EINMAL !**



Sehr herzlichen Dank allen, die ihre Wertschätzung der Pfarrnachrichten durch eine Spende ausgedrückt haben. Vergeltsgott dafür. Danke auch allen Firmen, die uns durch Werbung unterstützen.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Maria Landskron, 9523 Landskron; Franz v. Assisistr. 11 Tel 04242 41 664;
Redaktionsschluss: PN Februar **18.1.16** **Abholtermin:** **27.1.16**
Mail: maria.landskron@aon.at Homepage: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren> Druck: DVP GmbH 4020 Zamenhof-str. 43 - 45

Nähere Informationen und ausführlichere Berichte aus dem Pfarrgeschehen finden Sie auf der Homepage unseres Dekanates und dort klicken Sie auf Maria Landskron <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3251/>